

23. Mai Henr. Marschalck aus Goserstet.  
 4. Juni Gerh. Marschalck aus Goserstet.  
 Diese beiden sind die ersten, welche die Marschall'schen Stellen erhalten haben.
4. = Christian Meusel aus Pegau, Pastor in Audigast, Inspektion Pegau.
9. = Blasius Hase aus Weisensfels, ging nach Preußen. 670
17. = David Rodisch aus Delitzsch, Schullehrer daselbst, dann Pastor zu Eilenburg, starb 1595.
27. = Oswald Brenner aus Stadtwehlen (Pirna. B.).
11. Aug. Joh. Kettich aus Chemnitz, Schulkollege daselbst, dann Schullehrer in Stollberg.
4. Sept. Paul Kemmerling aus Dschak.
26. = Georg Geiß aus Dresden, starb als Soldat. 675
6. Oct. Joh. Runge aus Greifswalde, Bruder des Wittenberger Theologen, David Runge, wurde fürstl. Leibmedikus zu Wolgast und Stadtphysikus zu Stettin, „ein großer Gegner der Calvinischen Kotte“.
12. = Hieron. Weis aus Marienberg, zuerst Schulmann, dann Senator und Bürgermeister daselbst.
26. = Dav. Gumprecht (Gomberdus. B.) aus Salza, Mag. artt. und Bürger in Tennstädt, starb ziemlich früh.
2. Nov. Ambros. Fischer aus Radeberg, Schöffner in Caseln, beim Bischof von Mainz Schatzmeister.

## 1566.

7. Jan. Melchior König aus Leipzig. 680
19. = Valentin Schmid aus Dederan, Kantor der Schule Wurzen.
1. Febr. Georg Salmuth aus Leipzig, medic. Dr., Arzt des Kurfürsten Christian I. in Dresden, zuletzt fürstl. Anhalt. Leibmedikus zu Dessau.
1. März Jer. Erhard aus Rochlitz, Prof. der Redekunst auf der Univ. Nürnberg (Altdorf).